

Zins- und Finanzbericht der Stadt Coswig (Anhalt) für das I. Quartal entsprechend Nr. 4b der Verfügung der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Wittenberg zum Doppelhaushalt 2023/2024

Die Stadt Coswig (Anhalt) befindet sich seit dem Haushaltsjahr 2001 in der Haushaltskonsolidierung. Eine dauerhafte, ständig steigende Inanspruchnahme des Liquiditätskredites ist seit dem Jahr 2003 zu verzeichnen.

Seit dem Haushaltsjahr 2013 führt die Stadt Coswig (Anhalt) ihren Haushalt nach den Grundsätzen der kommunalen Doppik. Somit ist eine Vergleichbarkeit mit der kameralen Haushaltsführung bis zum 31.12.2012 nicht mehr gegeben.

Die Liquiditätssituation der Stadt Coswig (Anhalt) hat sich trotz der Umsetzung von Konsolidierungsmaßnahmen nicht wesentlich verbessert.

Grund sind unter anderem die Teilnahme an verschiedenen Förderprogrammen für Schulen, Kindereinrichtungen und Brandschutz. Die Stadt Coswig hatte damit die Möglichkeit, die maroden öffentlichen Einrichtungen standardgemäß zu sanieren. Das Problem der Fördermittelfinanzierung besteht jedoch darin, dass vorfinanziert werden muss, bevor die Fördermittel fließen. Durch die Vorfinanzierung wird der Liquiditätskredit belastet. Die Eigenmittel müssen teilweise über die Aufnahme von Investitionskrediten beglichen werden, womit weitere Tilgungs- und Zinszahlungen anfallen, die ebenfalls den Liquiditätskredit belasten.

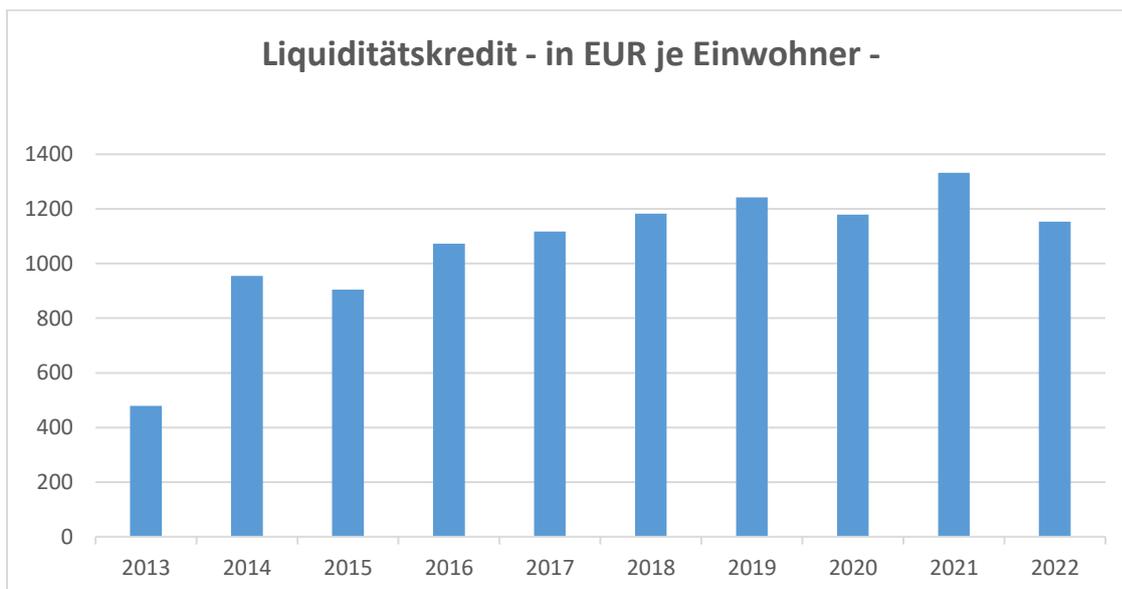
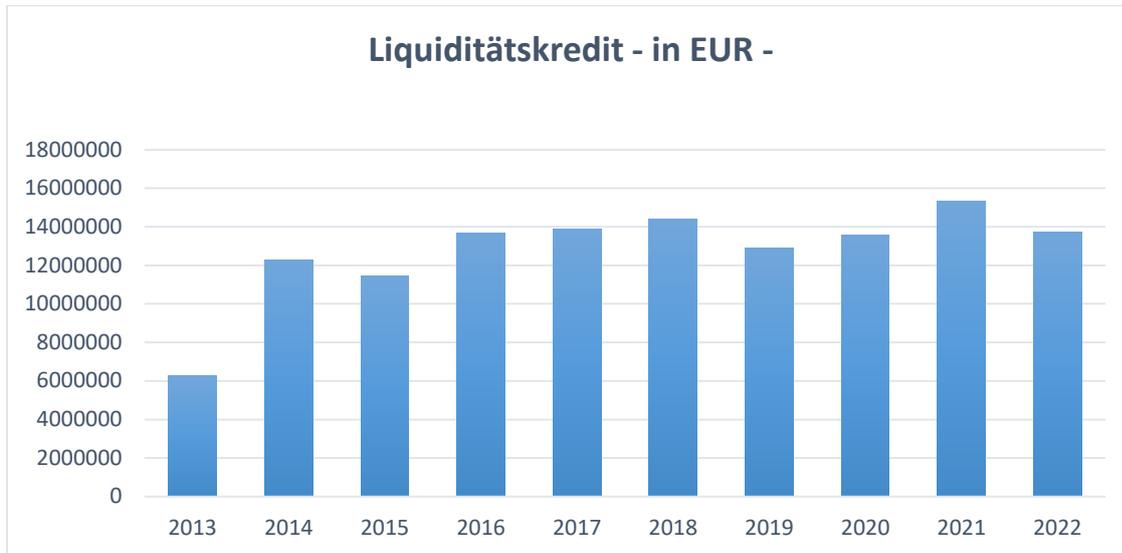
Aufgrund der jahrelangen Sparmaßnahmen an der Sanierung kommunaler Einrichtungen entstand ein Investitionsstau, der zwingend abzubauen ist, um die Einrichtungen erhalten zu können.

Das Problem der Fördermittelvorfinanzierung besteht auch in den Folgejahren, aber auch die Veranschlagung von über Jahre vernachlässigten Instandsetzungsarbeiten an kommunalen Gebäuden und Anlagen sowie Tarifierhöhungen, lassen den Liquiditätskredit immer weiter anwachsen.

Havarien in verschiedensten Formen, Ausfall von Technik und Geräten, die teilweise eine Gefährdung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit darstellen, führen ebenfalls zur Erhöhung der Aufwandspostitionen (besonders Kindereinrichtungen, Schulen, Feuerwehren, Kommunale Straßen – also die pflichtigen Aufgaben der Kommunen) und können nicht durch die Erträge bzw. Einzahlungen die die Stadt Coswig (Anhalt) erzielt, gedeckt werden.

Ab Stichtag 01.01.2013 (EÖB) wurde der Liquiditätskredit wie folgt in Anspruch genommen:

Beginn des Haushaltsjahres	Höhe des Liquiditätskredites in EUR (31.12.)	Einwohner (Statistisches Landesamt)	Liquiditätskredit je Einwohner
2013	6.240.765	13.019	479
2014	12.276.445	12.851	955
2015	11.435.626	12.652	904
2016	13.489.605	12.581	1.072
2017	13.857.500	12.612	1.117
2018	14.413.800	12.448	1.182
2019	12.875.148	12.251	1.242
2020	13.588.525	11.521	1.179
2021	15.313.663	11.494	1.332
2022	13.697.626	11.878	1.153



Der Grund für den erheblichen Anstieg der Inanspruchnahme des Liquiditätskredites im Haushaltsjahr 2014 gegenüber dem Haushaltsjahr 2013 ist die Zahlung eines Gesellschafterzuschusses in Höhe von 4,4 Mio EUR an die Wohnungsbaugesellschaft Coswig (Anhalt).

Die Stadt Coswig (Anhalt) ist alleinige Gesellschafterin der Wohnungsbaugesellschaft Coswig (Anhalt).

Um eine Insolvenz aufgrund hoher Verschuldung durch Altmaßnahmen der Wohnungsbaugesellschaft mbH abzuwenden, war eine Ablösung bzw. Umschuldung der bestehenden Kreditverbindlichkeiten notwendig. Die Umschuldung konnte durch einen Hauptgläubiger, der den Großteil der Altverbindlichkeiten übernahm, finanziert werden.

Voraussetzung dafür war jedoch, dass die Stadt Coswig (Anhalt) als Gesellschafterin, einen Gesellschafterbeitrag in Höhe von 4,4 Mio EUR (Einzahlung an die Kapitalrücklage der Wohnungsbaugesellschaft) einzahlt.

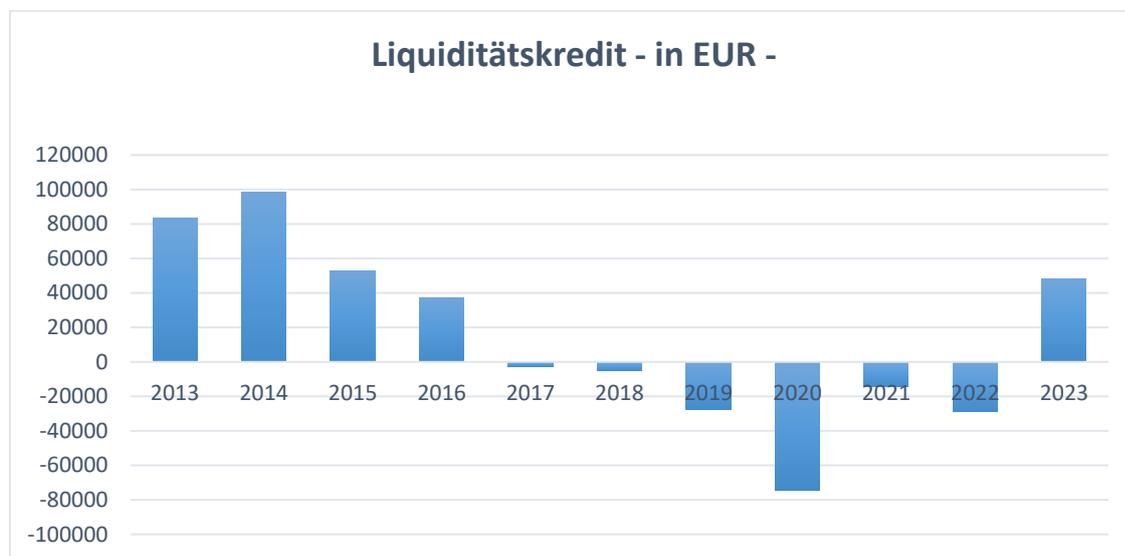
Die Stadt Coswig (Anhalt) beabsichtigte die Summe über einen Investitionskredit zu finanzieren.

Die Aufnahme eines Investitionskredites für die Zahlung an die Wohnungsbaugesellschaft mbH wurde durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Wittenberg versagt, da es sich hierbei nicht um einen Investitionskredit gem. § 165 Abs. 1 und 2 GO LSA handelt. Die Zahlung des Zuschusses an die Wohnungsbaugesellschaft mbH konnte somit nur über eine Erhöhung des Kassenkredites gezahlt werden.

Die Entwicklung der Zinsen für Liquiditätskredite sieht folgendermaßen aus:

Haushaltsjahr	Zinsen
2013	83.400
2014	98.200
2015	52.600
2016	37.300
2017	-2.600
2018	-5.200
2019	-27.800
2020	-74.300
2021	-14.400
2022	-29.000
2023	48.200

Die Abbildung mit negativen Vorzeichen, sollen die Negativzinsen bzw. Zinserträge aus bestehenden Liquiditätskrediten verdeutlichen.



Die Entwicklung der Zinsen für Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2023 bewegt sich noch im händelbaren Bereich. Allerdings ist die Entwicklung der Zinsen bei den Liquiditätskrediten zukünftig, sehr besorgniserregend. Bei derzeitigen Abfragen auf dem Kreditmarkt liegt der Zinssatz bei 4%. Bei der aktuellen Inanspruchnahme von 16.800.000€ lägen die jährlichen Zinsen bei 672.000€.

Die zusätzliche jährliche Belastung der Stadt Coswig (Anhalt) lässt sich nicht durch zusätzliche Einnahmen kompensieren. Bei dem jetzigen Zinsniveau steigt die Verschuldung der Stadt Coswig (Anhalt) kontinuierlich. Eine weitere Verschuldung in Form von zusätzlichen Investitionskrediten und daraus resultierenden Zins- und Tilgungsleistungen ist absolut nicht ratsam.

Durch auslaufende Investitionskredite wird im Haushaltsjahr 2023 Liquidität frei in Höhe von 17.150€, im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 144.300€ und im Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 17.700€. (siehe Tabelle)

Allerdings wird die freie Liquidität unter anderem für die hohen Zinsen für Liquiditätskredite aufgebraucht.

Die derzeitige Inanspruchnahme der Liquiditätskredite liegt bei – 15.611.000€.

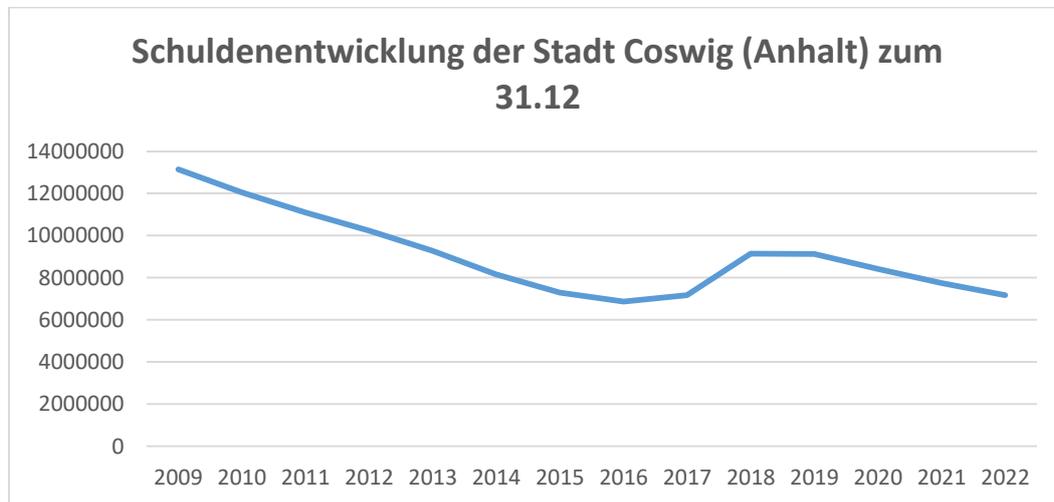
Es folgt eine Übersicht über bestehende Investitionskredite der Stadt Coswig (Anhalt):

Schuldennummer	Nennbetrag	Zinsfestschreibung	Laufzeit bis	Zinssatz in %	Stand 01.01.23	Tilgung	Zins	Stand 31.12.23	Hinweis
132	1.475.200,00 €	30.06.2025	15.09.2035	3,54	614.666,90 €	49.173,32 €	21.076,62 €	565.493,58 €	
146	44.492,58 €	30.11.2030	30.11.2030	0,39	35.568,00 €	4.488,43 €	134,35 €	31.079,57 €	
152	102.411,65 €	30.06.2025	30.06.2025	3,49	12.801,15 €	5.120,60 €	379,74 €	7.680,55 €	
217	364.568,76 €	30.03.2023	30.03.2023	1,70	9.705,12 €	9.705,12 €	41,25 €	- €	Stark II
218	32.594,19 €	30.06.2023	30.06.2023	1,70	1.748,54 €	1.748,54 €	11,12 €	- €	Stark II
219	69.510,00 €	30.09.2023	30.09.2023	1,70	5.598,98 €	5.598,98 €	47,51 €	- €	Stark II
220	92.687,20 €	30.06.2024	30.06.2024	1,70	14.884,70 €	9.912,86 €	190,06 €	4.971,84 €	Stark II
221	74.183,65 €	30.06.2024	30.06.2024	1,70	11.913,45 €	7.933,87 €	152,13 €	3.979,58 €	Stark II
222	44.121,78 €	30.06.2024	30.06.2024	1,70	7.085,55 €	4.718,81 €	90,47 €	2.366,74 €	Stark II
223	87.203,19 €	30.09.2024	30.09.2024	1,70	16.311,01 €	9.286,87 €	218,29 €	7.024,14 €	Stark II
224	50.497,85 €	30.06.2024	30.09.2024	1,70	9.445,34 €	5.377,88 €	126,40 €	4.067,46 €	Stark II
225	76.272,61 €	31.12.2024	31.12.2024	1,30	16.058,43 €	7.975,94 €	169,98 €	8.082,49 €	Stark II
226	457.703,30 €	31.12.2024	31.12.2024	1,30	96.365,04 €	47.862,67 €	1.020,05 €	48.502,37 €	Stark II
227	275.242,77 €	31.12.2024	31.12.2024	1,30	57.949,84 €	28.782,51 €	613,41 €	29.167,33 €	Stark II
228	81.270,44 €	30.03.2025	30.03.2025	1,30	19.218,22 €	8.471,03 €	208,65 €	10.747,19 €	Stark II
229	32.676,00 €	31.03.2025	31.03.2025	1,30	7.726,93 €	3.405,91 €	83,89 €	4.321,02 €	Stark II
232	1.795.197,96 €	31.03.2029	31.03.2029	0,70	1.092.354,31 €	178.804,72 €	7.177,80 €	913.549,59 €	Stark II
235	195.900,00 €	30.10.2024	30.10.2024	0,89	39.180,00 €	19.590,00 €	283,32 €	19.590,00 €	
239	340.000,00 €	30.09.2026	30.09.2026	0,45	304.460,07 €	5.779,68 €	1.360,32 €	298.680,39 €	
241	243.600,00 €	15.06.2027	15.06.2027	0,95	219.874,49 €	4.259,94 €	2.073,66 €	215.614,55 €	
242	300.000,00 €	15.02.2047	15.02.2047	0,69	706.063,00 €	29.116,00 €	4.788,16 €	676.947,00 €	
249	44.000,00 €	15.05.2027	15.05.2027	0,83	83.420,00 €	3.440,00 €	683,82 €	79.980,00 €	
250	190.000,00 €	15.11.2027	15.11.2027	1,04	188.100,00 €	7.600,00 €	1.926,60 €	180.500,00 €	
252	1.089.900,00 €	30.03.2038	30.03.2038	1,72	1.001.091,30 €	19.637,08 €	17.092,56 €	981.454,22 €	
259	2.000.000,00 €	15.10.2048	15.10.2048	1,78	1.854.644,26 €	35.825,58 €	32.774,42 €	1.818.818,68 €	
260	145.000,00 €	15.08.2028	15.08.2028	0,78	145.000,00 €	2.900,00 €	1.128,17 €	142.100,00 €	
261	400.000,00 €	15.07.2049	15.07.2049	1,15	378.493,48 €	6.876,91 €	4.323,09 €	371.616,57 €	
262	45.100,00 €	15.02.2028	15.02.2028	0,10	45.100,00 €	1.804,00 €	44,43 €	43.296,00 €	
264	278.900,00 €	15.09.2028	15.09.2028	0,03	178.232,36 €	30.991,61 €	49,99 €	147.240,75 €	
	10.428.233,93 €			1,33	7.173.060,47 €	556.188,86 €	98.270,26 €	6.616.871,61 €	

Die Verschuldung der Stadt Coswig (Anhalt) aus Investitionskrediten hat sich seit der Teilnahme an den Teilentschuldungsprogramm STARK II wie folgt entwickelt:

Ende des Haushaltsjahres	Schuldenstand Investitionskredite	Einwohner	Schuldenstand je Einwohner
2009	13.142.217	13.875	947
2010	12.055.665	13.617	885
2011	11.096.839	13.476	823
2012	10.233.090	13.287	770
2013	9.276.738	13.019	713
2014	8.165.662	12.851	635
2015	7.293.720	12.652	576
2016	6.863.481	12.581	545
2017	7.179.311	12.612	569
2018	9.149.997	12.446	735
2019	9.133.129	12.251	745
2020	8.408.683	11.521	729
2021	7.755.753	11.494	675

2022	7.173.060	11.878	604
voraussichtlich 2023	6.616.871	11.402	580



Um die Finanzierung des Eigenanteiles abzusichern müssten, neben der Finanzierung durch die Investitionspauschale, wieder Investitionskredite aufgenommen werden. Diese führt zu einer weiteren Verschuldung der Stadt Coswig (Anhalt) und zum Anstieg der Liquiditätskredite, da die Zins- und Tilgungsleistungen nicht aus der laufenden Verwaltungstätigkeit der Stadt Coswig (Anhalt) erbracht werden kann.

Tilgung von Krediten, die im Ergebnisplan zu erwirtschaften sind:

HH-Jahr	Ordentliche Tilgung in EUR
2013	756.349
2014	769.288
2015	819.852
2016	707.291
2017	699.671
2018	523.108
2019	740.867
2020	768.938
2021	652.930
2022	581.978
2023	556.189

Die Stadt Coswig (Anhalt) hat die bisherige Niedrigzinsphase genutzt, um bestehende Kredite umzuschulden und bei neu aufgenommenen Krediten möglichst lange Zinsfestschreibungen zu nutzen, so dass hier kein weiteres Potential der Liquiditätsfreisetzung besteht. Die Stadt Coswig liegt mit ihren Krediten bei einem durchschnittlichen Zinssatz von 1,3%.